

Rechtsanwaltskammer Sachsen  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
Atrium am Rosengarten  
Glacisstraße 6, 01099 Dresden

## **Abschlussprüfung (Sommer 2020)**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Prüfungsfach: **Rechtsanwendung im Rechtsanwaltsbereich**

Prüfungszeit: 120 Minuten

Zahl der Aufgaben: 6

Hilfsmittel: unkommentierte Gesetzestexte, Kalender 2020

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die oben angegebene Zahl von Aufgaben enthält!

Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.

2. Schreiben Sie deutlich, da Ihnen bei unleserlicher Eintragung Punkte verloren gehen!
3. Die Aufgaben müssen in angegebener Reihenfolge gelöst werden. (evtl. zunächst Platz lassen)
4. Die Aufgabenstellung ist nach Beendigung der Prüfung mit abzugeben.

Zur Bearbeitung der Aufgaben blättern Sie bitte um!

**Hinweis: Wenn nichts anderes angegeben ist, dann sind die Antworten stets unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften zu begründen.**

Sie sind Mitarbeiter/in der Rechtsanwaltskanzlei Reich & Gold GbR in Dresden. Ihnen werden folgende Aufgaben zur Bearbeitung vorgelegt:

**Aufgabe 1 (26 Punkte)**

In der Kanzlei wird momentan das Mandat der Bürogroßhandlung Dresden GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Karsten Pfeiffer, bearbeitet.

Die Bürogroßhandlung hatte am 20.12.2019 an den Großhandelskaufmann Ralf Berger in Leipzig Büromaschinen im Wert von 40.000,00 € geliefert. Der Rechnungsbetrag sollte wie vereinbart am 31.12.2019 gezahlt werden, eine Zahlung wurde bis heute nicht geleistet. Aufgrund der bisherigen guten Geschäftsbeziehungen zwischen beiden Partnern hat die Bürogroßhandlung bisher noch nichts unternommen, da von einer baldigen Erledigung der Angelegenheit ausgegangen wurde.

Zur Vorbereitung auf den morgigen Besprechungstermin mit Geschäftsführer Pfeiffer werden Ihnen folgende Aufträge zur schriftlichen Bearbeitung übertragen:

- 1.1. Geben Sie an, was für einen Vertrag die Bürogroßhandlung Dresden und der Großhandelskaufmann Berger geschlossen haben!  
(2 Punkte)
- 1.2. Prüfen und begründen Sie, ob und ggf. seit wann sich Herr Berger bereits im Verzug befindet!  
(6 Punkte)
- 1.3. Führen Sie an, welcher Zinssatz in Rechnung gestellt werden könnte, wenn Verzug vorliegt!  
(2 Punkte)
- 1.4. Geben Sie die Verjährungsfrist an und bestimmen Sie den Beginn und das Ende der Verjährungsfrist für den Kaufpreisanspruch!  
(5 Punkte)
- 1.5. Ermitteln Sie, ob der Anspruch der Bürogroßhandlung im Mahnverfahren geltend gemacht werden kann und welches Gericht dafür ggf. sachlich und örtlich zuständig wäre.  
(6 Punkte)
- 1.6. Nennen Sie eine andere Möglichkeit, wie der Anspruch gerichtlich durchgesetzt werden kann, geben Sie dafür das sachlich und örtlich zuständige Gericht an!  
(5 Punkte)

## **Aufgabe 2 (16 Punkte)**

Die Kanzlei vertritt Herrn Erwin Schwarz aus 01662 Meißen, Brauhausstraße 3, in einer Forderungsangelegenheit. Ein Mahnbescheid seiner Vermieterin Elvira Sommer aus Freiberg wegen Mietrückständen in Höhe von 1.940,00 € wurde Herrn Schwarz am 05.05.2020 zugestellt. Dieser will sich damit nicht abfinden, da er eine seiner Meinung nach berechnete Mietminderung wegen Mängeln vorgenommen hat.

Herr Schwarz bittet um einen Termin, denn er möchte sich in der Kanzlei informieren, ob und wie er gegen den Mahnbescheid vorgehen kann. Außerdem befürchtet er, dass gegen ihn Zwangsvollstreckungsmaßnahmen betrieben werden könnten.

Rechtsanwalt Reich bittet Sie, die nachfolgenden Aufgaben schriftlich zu beantworten:

2.1. Prüfen und begründen Sie, ob, ggf. wie und bis wann Herr Schwarz den Mahnbescheid anfechten kann!

(6 Punkte)

2.2. Erklären Sie die Folgen, die eintreten, wenn sich Herr Schwarz nicht gegen den Mahnbescheid wehrt.

(4 Punkte)

Im Auftrag von Herrn Schwarz legt Rechtsanwalt Reich den Rechtsbehelf ein.

2.3. Geben Sie an, an welches sachlich und örtlich zuständige Gericht der Rechtsstreit zu verweisen ist, wenn die Durchführung des streitigen Verfahrens beantragt wird.

(4 Punkte)

2.4. Prüfen und begründen Sie, ob Herr Schwarz zum jetzigen Zeitpunkt mit Zwangsvollstreckungsmaßnahmen rechnen muss.

(2 Punkte)

## **Aufgabe 3 (16 Punkte)**

In dem Rechtsstreit der Mandantin Sieglinde Korsten gegen Manfred Ludwig hat das Landgericht Dresden Herrn Ludwig zur Zahlung von 6.575,00 € zuzüglich Zinsen und zur Zahlung der Verfahrenskosten verurteilt. Das Urteil ist bereits im März 2020 rechtskräftig geworden, Frau Korsten hat bis heute noch keinen Zahlungseingang verzeichnen können.

Sie wendet sich deshalb erneut an die Kanzlei Reich & Gold GbR, um das weitere Verfahren abzusprechen. Frau Korsten hat keine Informationen zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Schuldners, weiß aber, dass er mit seiner Lebensgefährtin eine Eigentumswohnung bewohnt. Frau Korsten weiß allerdings nicht, wem die Eigentumswohnung tatsächlich gehört.

Zur Vorbereitung des Besprechungstermins erhalten Sie folgende Aufträge:

- 3.1. Schlagen Sie die Zwangsvollstreckungsmaßnahme vor, um sichere Informationen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse von Herrn Ludwig zu erhalten. Benennen Sie auch das zuständige Vollstreckungsorgan! (4 Punkte)

Fortsetzung

Sie konnten in Erfahrung bringen, dass der Schuldner

- ein wertvolles Gemälde im Wert von 12.000 € besitzt,
- über ein monatliches Nettoeinkommen in Höhe von 2.500 € verfügt und
- tatsächlich der Eigentümer der Eigentumswohnung ist.

- 3.2. Beschreiben Sie, welche Vollstreckungsmöglichkeiten es in das o.g. Vermögen von Manfred Ludwig gibt und geben Sie das jeweils sachlich zuständige Vollstreckungsorgan an! (12 Punkte)

**Aufgabe 4 (24 Punkte)**

In der Kanzlei hatte Frau Kerstin Becker (38 Jahre alt) aus Dresden vor ca. zwei Monaten einen Termin. Sie schilderte damals Folgendes:

Am 03. März 2020 verstarb im Alter von 82 Jahren mein Onkel Franz Becker. Mein Onkel hinterlässt seine beiden Schwestern Frieda und Ursula. Sein Bruder Lothar (mein Vater) ist bereits verstorben, er hinterlässt mich und meine Schwester Elisabeth Becker, die ebenfalls in Dresden wohnt. Ich bin mir nicht sicher, ob mein Onkel ein Testament errichtet hat, deshalb möchte ich gern wissen, wer wieviel erbt.

- 4.1. Bestimmen Sie die gesetzliche Erbfolge nach Franz Becker! (7 Punkte)

Vor 3 Wochen rief Frau Becker aufgeregt in der Kanzlei an und berichtete, dass nun doch ein Testament ihres Onkels gefunden worden sei und dieses auch schon vom Nachlassgericht eröffnet wurde.

Sie geben der Mandantin einen Termin und bitten sie, eine beglaubigte Kopie des Testaments mit dem Eröffnungsprotokoll mitzubringen.

Zur Vorbereitung des Termins bittet Rechtsanwalt Reich um die Bearbeitung folgender Aufgaben:

- 4.2. Schildern Sie die allgemeinen Möglichkeiten, ein ordentliches Testament zu errichten! Beschreiben Sie diese unter Beachtung der Formvorschriften! (7 Punkte)

Das Testament wird vorgelegt. Danach hat Herr Becker verfügt, dass sein gesamtes Vermögen auf seine Lieblingsnichte Elisabeth übergehen soll. Kerstin Becker soll ein Gemälde erhalten.

- 4.3. Benennen Sie die im Testament getroffenen Anordnungen und erklären Sie, was darunter zu verstehen ist. (4 Punkte)
- 4.4. Begründen Sie, ob die im Testament nicht bedachten Schwestern von Herrn Becker Pflichtteilsansprüche geltend machen können! (2 Punkte)

Frau Becker schildert weiter, dass sie das im Testament an sie vermachte Gemälde trotz mehrfacher Aufforderung noch nicht erhalten hat.

Sie beauftragte die Kanzlei zunächst mit der außergerichtlichen Vertretung. Deshalb forderte Rechtsanwalt Reich Elisabeth Becker auf, das Gemälde herauszugeben und an Kerstin Becker zu übereignen. Leider blieb dieses Aufforderungsschreiben erfolglos. Die Mandantin erteilt nunmehr Klageauftrag und begehrt die Herausgabe und Über-  
eignung des Gemäldes des Malers Walter Mohr „Im Wald“ (Schätzpreis 8.000 €).

- 4.5. Geben Sie die Klageart an! (1 Punkt)
- 4.6. Nehmen Sie an, dass Frau Becker sich vor Gericht selbst vertreten möchte. Erläutern Sie ihr, ob das möglich ist! (3 Punkte)

### **Aufgabe 5 (12 Punkte)**

Die Kanzlei Reich & Gold GbR vertritt den Mandanten Eberhard Reimann und hat vor dem Landgericht Leipzig in 1. Instanz das Verfahren gewonnen. Der Klage über eine Forderung in Höhe von 22.000 € gegen den Beklagten Peter Ehrlicher wurde in vollem Umfang stattgegeben. Das Urteil wurde zugestellt am 17.04.2020, der Beklagte hat dagegen am 18.05.2020 Berufung eingelegt. Sie haben Herrn Reimann gestern telefonisch informiert. Er zeigte sich sehr verärgert darüber, da er unbedingt die Vollstreckung einleiten wollte, um so schnell wie möglich an sein Geld zu kommen. Herr Reimann befürchtet nun, dass er erst das Berufungsverfahren abwarten muss.

- 5.1. Prüfen und begründen Sie, ob die Berufung fristgerecht eingelegt wurde! Leiten Sie daraus ab, ob bereits die Rechtskraft eingetreten ist. (6 Punkte)
- 5.2. Erklären Sie dem Mandanten, ob er tatsächlich erst das Berufungsverfahren abwarten muss, um die Zwangsvollstreckung aus dem Urteil zu betreiben!

Beschreiben Sie auch das mögliche Risiko und dessen Folgen für den Mandanten!

(6 Punkte)

### **Aufgabe 6 (6 Punkte)**

In der Kanzlei erscheint Frau Marina Töpfer und teilt Folgendes mit:

„Gemeinsam mit meinem Cousin Daniel Smith aus Liverpool habe ich die Wohnung unserer kinderlosen Tante geerbt. Ich habe eine E-Mail meines Cousins mitgebracht, leider verstehe ich nicht so genau, was er mir sagen will. Ich hoffe, dass er auch an einem Verkauf interessiert ist.“

Übersetzen Sie die E-Mail in die deutsche Sprache!

*„Hello Marina,*

*as you know we are the heirs of aunt Anneliese. I think that we should sell her flat, pay all her debts and pay the costs of her funeral and grave and share the rest of the money.*

*Would you be so kind to search for a buyer? It is ok, if you hire a broker. Please let me know, when you have found someone. Then I will come to Germany this year and I would like to take part at the appointment at the notary. My old friend Klaus will translate for me.*

*Yours*

*Daniel“.*